

# Ausschreibung

## Einzelturniere des Schachbezirks Bonn/Rhein-Sieg Spielzeit 2013/14

### Allgemeines

Der Schachbezirk Bonn/Rhein-Sieg richtet im Spieljahr 2013/14, erneut vertreten durch den Godesberger SK, die folgenden Einzel-Turniere aus:

Einzel-Meisterschaft **neue Form (siehe dort)**  
eigene Einzelmeisterschaft Frauen  
Pokalmeisterschaft  
Einzelmeisterschaft im Blitzschach  
Einzelmeisterschaft der Senioren

Anmeldung für diese Turniere (außer Blitzturnier) sind nur zu richten an  
Günter Poell Am Stadtwald 119b 53177 Bonn möglichst mit Email (gsk.poell@t-online.de).  
Bitte nicht fernmündlich.

**Meldeschluss: Donnerstag, 03. Oktober 2013, 24 Uhr. (Tag der dt. Einheit)**  
**Auslosung: Freitag, 04. Oktober 2013, 18.00 Uhr im GSK**

Es gilt die Turnierordnung des Bezirks, hilfsweise die BTO.

Für die drei Turniere

eigene Einzelmeisterschaft der Frauen  
Pokalmeisterschaft  
Meisterschaft Senioren

gilt zusätzlich folgendes:

Heimrecht:

Der Spieler mit den schwarzen Figuren hat Heimrecht. Er lädt seinen Gegner frühzeitig, spätestens 10 Tage vor dem Termin, ein und nennt dabei das Spiellokal. Wird die Frist nicht eingehalten führt dies in der Regel zum Verlust, es sei denn, der Spielleiter entscheidet auf begründeten Antrag anders.

Offizieller Spieltag:

Jeweils der dem Termin vorhergehende Spielabend des Klubs, dem der Heimspieler angehört.

Spielbeginn:

18.30 Uhr. Kann dies ‚vor Ort‘ nicht eingehalten werden ist der Spielleiter schon bei der Anmeldung zu diesem Turnier zu informieren. Er entscheidet dann über mögliche Ausnahmen.

Ergebnismeldung:

Sie ist spätestens am folgenden Tag (bis 24 Uhr) nach den bei den einzelnen Turnieren genannten Terminen an Günter Poell, 0228 313486, oder gsk.poell@t-online.de vom Sieger, bei Remis vom Führer der weißen Steine, zu richten.

Bedenkzeit:

In allen Wettbewerben beträgt die Bedenkzeit (**neu**) zwei Stunden für die ersten 40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie. Im Seniorenturnier können die Gegner auch eine kürzere Zeit vereinbaren, nicht jedoch unter 90 Minuten je Spieler und Partie. (wegen DWZ-Auswertung)

## **Einzelmeisterschaft**

Modus:

Schweizer System, Bedenkzeit 120 Minuten für 40 Züge, dann 30 Minuten für den Rest (**neu**). Rundenzahl bis 12 Teilnehmer 5 Runden, 13 - 18 Teilnehmer 6 Runden, darüber 7 Runden, Auslosung durch swisschess. Bei Punktgleichheit zählt (**neu**) der DWZ-Schnitt aller Gegner. Falls dann noch Gleichstand, wird um die Qualifikationsplätze zu der SVM-Meisterschaft ein Stichkampf ausgeführt. Farben werden gelost. Bei Remis sofort Blitzentscheid mit drei Partien. Bei erneutem Gleichstand Fortsetzung bis zur Gewinnpartie. Die ersten beiden sind für die Einzelmeisterschaft des SVM qualifiziert.

### **Neue Form**

Alle Runden werden entsprechend dem Turnier-Charakter wechselweise gemeinsam an einem Spielort ausgetragen. Dies sind grundsätzlich die Spiellokale derjenigen Bezirksvereine, die sich zur jeweiligen Ausrichtung bereit erklären. Stets am regelmäßigen Spielabend ab 18.30 Uhr. Bisher haben der GSK und die VdSF schon Bereitschaft bekundet. Weitere werden folgen. Vorrang sollen diejenigen Vereine haben, zu denen die Teilnehmer gehören. Der Spielleiter wird sich mit den letztlich in Betracht kommenden Vereinen wegen der passenden Termine nach Abschluss des Anmelde -Verfahrens in Verbindung setzen.

Wenn sich die Gegner einigen, können Partien ausnahmsweise auch vorgezogen werden. Der Spielleiter ist vorher zu informieren. Ein Nachspielen ist jedoch künftig nicht mehr gestattet.

Diese Form des Turniers - im Grunde bundesweit allgemein üblich – ist im Bezirksvorstand bereits als Modell festgelegt worden.

## **Separate Einzelmeisterschaft für Frauen**

Runden-Turnier

Die Zahl der Teilnehmerinnen bestimmt die Zahl der Runden. In den letzten Jahren ist das Turnier wiederholt ausgefallen oder es kam nur eine Begegnung für die Teilnahme auf SVM-Ebene zustande.

## **Pokalmeisterschaft**

Modus:

KO-System + Auslosung aller Runden bereits zu Beginn + Farbwechsel wird angestrebt + Bei Remis werden 3 Blitzpartien á 5 Minuten gespielt. Bei erneutem Gleichstand Blitzpartien bis zur Entscheidung. Farbwechsel schon ab Hauptpartie. Der Sieger ist für die Pokal-Meisterschaft des SVM qualifiziert.

Zu spielen bis .....

Runde 1	18. 10. 2013	
Runde 2	08. 11. 2013	
Runde 3	29. 11. 2013	
Runde 4	20. 12. 2013	
Runde 5	10. 01. 2014	nur bei mehr als 16 Teilnehmern.

## **Seniorenmeisterschaft**

Modus:

Es ist beabsichtigt, bei bis zu zehn Teilnehmern ein Rundensystem (Jeder gegen Jeden) durchzuführen. Melden sich mehr als zehn, dann findet zunächst eine Vorrunde in zwei Gruppen - jeweils auch als Runden-Turnier - statt. Die ersten Drei in beiden Gruppen erreichen dann die Finalrunde. Diese wird ebenfalls als Rundenturnier ausgetragen. Dabei sind die Ergebnisse der Vorrunde schon übernommen.

Zu spielen bis .....

Runde 1	25. 10. 2013
Runde 2	22. 11. 2013
Runde 3	17. 01. 2014
Runde 4	14. 02. 2014
Runde 5	14. 03. 2014
Runde 6	11. 04. 2014
Runde 7	09. 05. 2014
Runde 8	23. 05. 2014
Runde 9	13. 06. 2014

Festsetzung der Runden entsprechend der Teilnehmerzahl. Bei weniger als zehn sinkt sie angepasst. Bei mehr als zehn gibt es zunächst eine Vorrunde in zwei Gruppen. Dann anschließend ein Finalturnier mit fünf Runden für die drei Besten jeder Gruppe. Aber dann nur drei Partien, da zwei Ergebnisse aus den Vorrunden mit genommen werden. Auch bei Vor- und Finalrunde bleiben diese Termine bestehen.

### **Einzelmeisterschaft Im Blitzschach**

Es wird ein Ausrichter gesucht. Vorgesehen ist ein Termin im November. Die Einladung wird rechtzeitig an alle Vereine gesandt und in der Homepage des BBRS sowie des GSK veröffentlicht.

Modus:

Turnier nach Schweizer System. Anzahl der Runden ist abhängig von der Zahl der Starter. Die ersten Drei qualifizieren sich für den Wettbewerb auf SVM - Ebene.

### **Abschluss**

Spielleitung

Es ist vorgesehen die Spiel-Leitung mit dem Beginn der Turniere aufzuteilen. Näheres dazu wird dann bekannt gegeben.

Startgeld

keines

Bußgeld

Bei unentschuldigtem Nichtantreten zu einer Partie 10 € und bei Rücktritt vom Turnier 25 €

Die Sieger aller Turniere erhalten einen Pokal und eine Urkunde.

aufgestellt

14. August 2013

gp